

Thomas Weihermüller, Dresden:

Aufbauseminar zur Erhebung der Realsteuern durch die Gemeinden

Inhaltszusammenfassung

1. Allgemeine Rechtsgrundlagen

1.1. Entstehung der Steuerschuld

Grundsteuer
Gewerbsteuer für einen Erhebungszeitraum
Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer

1.2. Fälligkeit der Steuerschuld

1.3. Wirksamkeit der Steuerfestsetzung

1.4. Säumnis

2. Gewerbesteuer-Erlaß bei Sanierungsgewinnen

Begriff "Sanierungsgewinn"
Umgang mit Verlustvorträgen
Bescheidtechnik / verbindliche Zusage

3. Forderungen im Insolvenzverfahren

3.1. Rechtsgrundlagen

Verhältnis von Eröffnungstermin und Termin der Steuerentstehung
"betagte" Forderungen
nachträgliche Forderungsanmeldungen
Massekosten / Masseschulden

3.2. Grundsteuer

Freigabe von Grundstücken aus der Masse

3.3. Besonderheiten bei Zwangsversteigerungen von Grundstücken

Grundsteuer als öffentliche Last
Grundsteuer im Geringstgebot
Erwerberhaftung bei Erwerb aus der ZV

3.4. Besonderheiten bei Zwangsverwaltung von Grundstücken

3.5. Gewerbesteuer

Fallunterscheidung:

Grundlagenbescheid als auch Gewerbesteuerbescheid sind bereits vor dem Eröffnungstermin wirksam geworden

Grundlagenbescheid war bereits vor dem Eröffnungstermin wirksam geworden, ein Gewerbesteuerbescheid jedoch bisher nicht ergangen

Grundlagenbescheid war bisher nicht erlassen worden

3.6. Gewerbesteuervorauszahlungen

3.7. Bestreiten von Forderungsanmeldungen

Bestreiten trotz bestandskräftigen Bescheides
Feststellung der Forderung durch gesonderten Verwaltungsakt
(§ 251 Abs. 3 AO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Ziff. 6a SächsKAG)
Weiterverfolgung anhängiger Rechtsbehelfe durch Verwalter / Gläubiger

3.8. Voraussetzungen für eine Niederschlagung / Haftungsprüfung

Steuerschuldner besitzt nichts Pfändbares
Kosten weiterer Beitreibungsmaßnahmen stehen außer Verhältnis zur Höhe der Schuld

4. Haftung bei Gewerbesteuer

4.1. Vertreterhaftung nach § 69 AO

Vertretereigenschaft
Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis
Haftungstatbestände
Pflichten des Vertreters
schuldhafte Pflichtverletzung
Feststellen des Verschuldens
Ursächlichkeit der Pflichtverletzung

4.2. Haftung der Gesellschafter

Gesellschafter einer oHG
Gesellschafter einer KG
Stille Gesellschaft (typisch und atypisch)
Gesellschafter einer BGB - Gesellschaft

4.3. Haftung des Rechtsnachfolgers

Rechtsnachfolge
Inanspruchnahme

3.4. Weitere Haftungsgründe

Haftung des Steuerhinterziehers / Steuerhehlers - § 71 AO
Haftung bei Betriebsübernahme (§ 75 AO)
Haftung bei Weiterführung einer Firma (§ 25 HGB)
Begriff der "Firma"
Sonstige Erwerberhaftung nach § 419 BGB
Haftung kraft Vertrages, Bürgschaft

5. Haftung bei Grundsteuer - Besonderheiten

5.1. Haftung durch den Nießbraucher

Rechtsgrundlage
Definition Nießbrauch

5.2. Erwerberhaftung

Rechtsgrundlage
zeitliche Begrenzung
Einschränkung bei Insolvenz und Zwangsversteigerung

5.3. Dingliche Haftung

Rechtsgrundlage
Grundsteuer in der Zwangsversteigerung
Inanspruchnahme des derzeitigen Eigentümers lt. Grundbuch durch
Duldungsbescheid

6. Verfahrensrecht bei Haftungsfällen

Feststellung der Zahlungsunfähigkeit - Subsidiarität nach § 219 AO
Prüfung der Haftung
Auskunftsersuchen an Haftungsschuldner ("rechtliches Gehör")
Haftungsbescheid (Form und Inhalt)